

Presseinfo Soulzentrale



Shake your booty! Mit dem Hintern wackeln? Aber sicher...

Auch wenn es nur der Titel eines Songs aus dem Repertoire der „Soulzentrale“ ist, so ist der doch auch eine treffende Beschreibung der gesamten Show. Feinster Soul der siebziger Jahre. Gespielt von Musikern, von denen einige diese Musik auch in den Siebzigern tatsächlich gehört haben. Wenn auch nur nebenbei, und nur wenn die großen Geschwister oder Eltern diese gehört haben. Aber vermutlich haben sich der Groove der Songs, die messerscharfen Bläsersätze, der Sound der funky Stratocaster und die betörenden Bassläufe tief in die Musikerseele eingegraben.

Bald fünfzig Jahre später muss das nun endlich raus!

Sechs Musiker und zwei charmante Sängerinnen haben die „Soulzentrale“ ins Leben gerufen. Martin Schumacher (drums), Steffen Müller (key), Jens Schwemin (bass) und Roland Hasenohr (gui) bilden den Kern der Band. Allesamt sehr erfahren, bekannt aus unzähligen Bands der Region spielen sie nun zum ersten Mal miteinander. „*Play that funky music!*“, das reicht schon als gemeinsames Motto.

Soulmusik ohne Bläser ist kaum vorstellbar. Und so bringen Rolf Asal (tr.) und Gunther Arntz (sax.) das notwendige Blech in den funky Soulsound ein.

Im Stil von „Chic“ stehen zwei Sängerinnen als Frontwomen an den Mikros. Frauke Zimmermann und Argentina Schumacher nehmen es mit allen Songs auf. Ob im Wechsel zwischen Lead- und Backgroundgesang oder im klassischen Duett, egal ob im Original von einer Frau oder einem Mann gesungen, die Ladys der Soulzentrale liefern ab. Und kümmern sich zusammen mit den Musikern darum, dass die Zuhörer ihre Hintern wackeln lassen. Unweigerlich wird der Groove in die Beine fahren und das Konzert zu dem werden, was man davon erwarten kann: der Anlass eine gute Zeit miteinander zu verbringen. „*Good times*“ eben...

